

(Klein)kindbetreuung und Corona

Beitrag von „Susannea“ vom 29. April 2020 19:59

Zitat von Schmidt

Bedankt euch bei den Müttern dafür, dass sie es nicht geschafft haben, ihre Jungs zu sozialen Menschen zu erziehen. Das kenne ich selbst noch aus meiner Kindheit/Jugend. Da war es normal, dass Mütter von Jungen nicht erwartet haben, im Haushalt zu helfen, zum Teil wurden die aktiv davon abgehalten. Natürlich ist man dann als Erwachsener nicht daran gewöhnt, sein Zeug selbst wegzuräumen, seine Hemden selbst zu bügeln usw. Wenn man dann auch noch eine Frau abkriegt, die das wie selbstverständlich alles übernimmt, macht man eben so weiter, wie immer.

Man kann sich immernoch aussuchen, mit wem man sein Leben verbringt und in der Regel wohnt man schon ein bisschen zusammen, bevor man Kinder in die Welt setzt. Wer sich dann für ein "Kind" entscheidet, dass es nicht schafft, sein Zeug in die Spülmaschine zu räumen, der braucht sich später auch nicht über genau diese Eigenschaften aufregen.

Ich wollte nur mal darauf hinweisen, dass dies keine der Eigenschaften meines Mannes beschreibt, trotzdem kann er das kleinste Kind nicht im HO betreuen, zumindest nicht täglich und nicht an festen Tagen.